



Informationen zum Ferienbeginn

Sehr geehrte Eltern und Angehörige,

27. März 2020

in normalen Zeiten hätten wir heute nach einem „Unterricht nach Plan“ die Schülerinnen und Schüler in ihre Osterferien geschickt, und die Abiturientinnen und Abiturienten hätte schon mit ersten Prüfungen ein Gefühl dafür bekommen, wie es sich mit Abiturprüfungen „anfühlt“. In diesem Jahr ist jedoch alles anders, das haben wir alle nun schon erfahren. In den letzten Tagen fand Unterricht mal auf anderem Wege statt. Wir haben von Ihnen dazu auch einige Rückmeldungen bekommen. Vielen Dank für Ihre konstruktiven Hinweise oder auch das Lob. Sie haben das Engagement der Lehrkräfte gelobt, die mit kreativen Aufgaben Lernmöglichkeiten für Ihre Kinder geschaffen haben. Vielleicht waren es dann sogar auch mal zu viele Aufgaben; leider konnten die Lehrkräfte bei IServ nicht erkennen, wer aus dem Klassenkollegium wie viele Aufgaben gestellt hat. Im normalen Unterrichtsalltag hat man ja das Klassenbuch, das Gespräch im Lehrerzimmer und die Schüler*innen, die ggf. die Rückmeldung geben: „Heute haben wir aber schon ... auf!“

Nun sind jedoch Ferien und es werden natürlich keine Aufgaben gestellt werden.

Für die Abiturient*innen besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein Zeitplan für das **Abitur**. Das macht es uns möglich, hier vor Ort in die Planungen zu gehen. Ich habe den Schüler*innen dazu einen eigenen Brief geschrieben, den Herr Todt verschickt hat. Wir werden den Abiturient*innen auch in den Ferien Informationen zuschicken, wenn sich etwas Neues ergeben sollte. Herr Todt wird auch in den Ferien per E-Mail für Rückfragen zur Verfügung stehen. Ebenso haben wir mit den Prüffachlehrer*innen vereinbart, dass diese den Kontakt zu den Abiturient*innen halten und für Nachfragen auf den von den Lehrkräften benannten Wegen zur Verfügung stehen.

Wir haben uns dafür entschieden, dass wir grundsätzlich die außerunterrichtlichen Aktivitäten, die zwischen den Osterferien und Sommerferien geplant waren (z.B. Sportfest, Europatag, Vorhabentage...) nicht durchführen wollen, weil der Regelunterricht nach den Osterferien besonders im Fokus stehen soll. Das Bildungsministerium hat uns außerdem schon signalisiert, dass wir nicht alle Klassenarbeiten/Klausuren in voller Anzahl werden schreiben können / müssen. Ich werde dazu im Gespräch mit den Fachschaften nach den Ferien für ein einheitliches Vorgehen sorgen.

Die **Notbetreuung** für die Kinder der 5. und 6. Klassen wird auch in den Ferien fortgeführt. Auch die Betreuung für den offenen Ganzttag läuft weiter. NEU: Sollte sich bei Ihnen aufgrund der Weiterentwicklung des Infektionsgeschehens neuer Bedarf ergeben, bitte ich die betroffenen Eltern zur organisatorischen Gewährleistung den jeweiligen Notbetreuungsbedarf unter folgender E-Mail-Adresse bis zum Vortag 15.00 Uhr zu melden: notbetreuung@hebbelschule-kiel.eu. Die bereits erfolgten Meldungen müssen nicht erneuert werden, für Änderungen nutzen Sie bitte ab jetzt diese E-Mail-Adresse.

Sie erreichen die Hebbelschule in den Ferien zu anderen Themen über die gewohnte E-Mail-Adresse: hebbelschule.kiel@schule.landsh.de. Wir bemühen uns, Ihnen zeitnah zu antworten. Das Sekretariat ist nicht besetzt, allerdings wird eine Bereitschaft vor Ort sein, so dass telefonische Erreichbarkeit unter der bekannten Nummer in den ersten beiden Ferienwochen auch möglich ist.

Ich wünsche Ihnen nun ein schönes Wochenende und verbleibe mit freundliche Grüßen